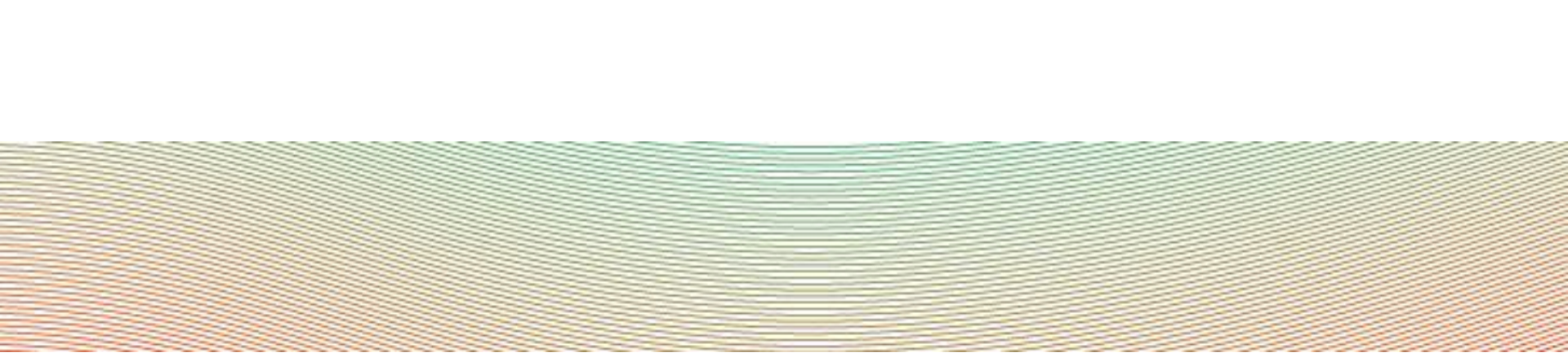




INFORMATION ÜBER DIE ZULASSUNG, DAS VERFAHREN IN DER ABITURPRÜFUNG UND ÜBER DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS BESTEHEN DER ABITURPRÜFUNG

Q2

Abiturfahrplan

Wann	Was	
08.-12.04.	Vorbereitungstage in den Abiturfächern	
12.04.	Voraussichtlich 13.15 Uhr (Aufräumen, Infoveranstaltung, Zulassungsbescheide)	
15.04.	Studientag	
16.04.-07.05.	Abiturklausuren	Nachschreibtermine: (08.-17.05.)
22./23.05.	4. Abiturfach – mdl. Prüfungen	Sport gesonderte Termine (10.04./13.05.)
05.06.	Bekanntgabe der Ergebnisse	Bücherrückgabe
06.06 (12 Uhr)	Meldung freiwillige Prüfungen im 1.-3. Abiturfach	Beratung durch OL
12.-14.06.	Mündliche Prüfungen im 1.-3. Abiturfach	

Klausuren Q2.2

In der Q2.2 werden nur noch drei Klausuren geschrieben:

- a) beide Leistungskurse
- b) drittes Abiturfach

Die Länge der Klausuren entspricht der Länge im Abitur.

Die Klausuren werden dabei, **sofern dies im Abitur vorgesehen ist**, auch eine Klausurauswahl anbieten.

Bei diesen Fächern erhöht sich die Zeit noch einmal um 30 Minuten (Auswahlzeit), die in der Gesamtzeit aber immer schon mit einberechnet ist.

WICHTIG: ATTESTPFLICHT für alle Vorbaiturklausuren, Abiturklausuren und mdl. Prüfung (incl. Sport praktisch).

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)
bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite**

38 - 40 Kursen: **8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite**

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Wie sieht die
Abiturprüfung aus?

Schriftliche Abiturprüfungen

Aufgaben für die zentralen schriftlichen Prüfungen:

- Aufgaben behandeln die Themen der Qualifikationsphase (Q1+2)
- Umfassen unterschiedliche Sachgebiete
- In einigen Fächern Wahlmöglichkeiten (Auswahlzeit plus 30 min)

Korrektur:

- Von der Fachlehrkraft Q2.2 („Erstkorrektor“)
- Einer weiteren Fachlehrkraft („Zweitkorrektor“)
- Evtl. Drittkorrektur

Schriftliche Abiturprüfungen

Klausurlänge

Leistungskurse

	Anzahl	Dauer
Mod. Fremdsprachen	1	285 min (incl.Auswahlzeit)
D	1	315 min (incl.Auswahlzeit)
Gesell.wiss. Fächer	1	300 min (incl.Auswahlzeit)
Naturwiss. Fächer	1	270
Mathematik	1	300 (incl. Auswahlzeit)

Grundkurse

	Anzahl	Dauer
Mod. Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik	1	255 min (incl.Auswahlzeit)
MU, KU, L,	1	240 min (incl.Auswahlzeit)
Gesell.wiss. Fächer	1	240 min (incl.Auswahlzeit)
Naturwiss. Fächer	1	225 min
Grundkurse im 4. Abiturfach sowie alle weiteren Grundkurse	--	--

REGELUNGEN FÜR DIE MÜNDL. PRÜFUNGEN

- **eine neue, begrenzte Aufgabe wird schriftlich vorgelegt / keine Auswahl**
- **Vorbereitungszeit von i. d. R. 30 Minuten**
- **Prüfungsausschuss (Fachprüfer = Fachlehrkraft Q 2.2, Vorsitzender (auch fachfremd) und Protokollant = Fachkollege)**
- **Der Vorsitzende hat das Recht, Fragen an den Prüfling zu richten und die Prüfung zeitweise selbst zu übernehmen.**
- **Dauer: mindestens 20, höchstens 30 Minuten**
- **1. Teil: eigenständiger Vortrag der vorbereiteten Aufgabe (Soll: 10 min)**
- **2. Teil: Prüfungsgespräch (über mindestens ein weiteres Sachgebiet) (min. 10 min)**
- **darf sich nicht auf das Sachgebiet eines Kurshalbjahres beschränken**

Mindestbedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung

- In mindestens zwei Prüfungsfächern, **darunter einem Leistungskursfach**, müssen mindestens jeweils 25 Punkte erreicht sein (also 5 Punkte als Note).
- Insgesamt müssen 100 Punkte erreicht werden (also 5 Punkte im Durchschnitt).

Wann gibt es mündliche Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach?

Bestehensprüfung (Pflichtprüfung)

- ***wenn die Mindestbedingungen nicht erreicht wurden***

Freiwillige Prüfung

- **zur Verbesserung des Durchschnitts**

Berechnung der Abiturnote **(Beispiel)**

1. Schritt

Überprüfung folgender Voraussetzungen:

- 1. Pflichtbelegung**
- 2. Insgesamt Belegung von mindestens 38
anrechenbaren Kursen (30 GKs und 8 LKs)**
- 3. Kein Kurs mit null Punkten**
- 4. Feststellung der Defizite**

Die Qualifikationsphase (Pflichtbelegung)– Pflichtfächer, die im Block I eingebracht werden müssen

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in der Regel Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	(X)	(X)	(X)	(X)
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	(X)	(X)	X	X

(x) = Kurse, die belegt, aber nicht eingebracht werden müssen.

Die Kurse der vier Abiturfächer fließen ebenfalls in den Abiturbereich I ein!

(Beispiel Sport als 4. Abiturfach: alle Kurse zählen)

2. Schritt

Festlegung von 35 anrechenbaren Kursen (27 GK + 8 LK):

a) Pflichtbelegung (in diesem Beispiel = 28 Kurse)

EP	Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Anr. Kurse
D		6	7	6	7	4
E	LK	8	7	6	5	4
F / S				8	9	2
Ku		11	11			2
Sw	3.	7	8	6	7	4
Ge		--	--	5	5	2
Ek						
M	4.	5	4	5	4	4
Bi	LK	6	7	6	6	4
Pl		5	5	--	--	2
Sp						
Anrechenbare Kurse		7	7	7	7	28

b) Pflichtbelegung auffüllen auf 35 Kurse

EP	Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Anr. Kurse
D		6	7	6	7	4
E	LK	8	7	6	5	4
F / S				8	9	2
Ku		11	11	10	10	4
Sw	3.	7	8	6	7	4
Ge		--	--	5	5	2
Ek		9		10		2
M	4.	5	4	5	4	4
Bi	LK	6	7	6	6	4
Pl		5	5	--	--	2
Sp		9	9	9		3
Anrechenbare Kurse		9	8	10	8	35

3. Schritt

Addition der Punkte der 35 anrechenbaren Kursen zu einer vorläufigen Gesamtpunktzahl. LK zählen doppelt, GK einfach.

LK: 102 Punkte (51 Punkte x 2)

GK: 197 Punkte

299 Punkte

4. Schritt

Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl bei 35 Kursen (27 GK + 8 LK):

Division der vorläufigen Gesamtpunktzahl durch 43 (27 GK + 2x8=16 LK)

Anwendung der Formel:

(Punkte : Summe der Kurse) x 40

(299 : 43) x 40 = 278,1 = 278

299 Punkte : 43 = **6,953** x 40 = 278,1 = 278

5. Schritt

Schrittweise Ermittlung weiterer anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen.

Max. 5, da max. 40 Kurse eingebracht werden können

Neue Berechnung der Gesamtpunktzahl und der durchschnittlichen Punktzahl

5. Schritt:

Gibt es anrechenbare Kurse über 6 Punkten?

EP	Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Anr. Kurse
D		6	7	6	7	4
E	LK	8	7	6	5	4
F / S		7	8	8	9	4
Ku		11	11	10	10	4
Sw	3.	7	8	6	7	4
Ge		--	--	5	5	2
Ek		9	9	10	8	4
M	4.	5	4	5	4	4
Bi	LK	6	7	6	6	4
Pl		5	5	--	--	2
Sp		9	9	9	9	4
Anrechenbare Kurse		10	10	10	10	40

Neue Berechnung der Gesamtpunktzahl und der durchschnittlichen Punktzahl

2 x Französisch / Spanisch in Q1 = 15 Punkte
2 x Erdkunde in Q1.2 und Q2.2 = 17 Punkte
1 x Sport in Q2.2 = 09 Punkte

ges: = 41 Punkte

Gesamtpunktzahl: 299 Punkte + 41 Punkte = 340 Punkte

Durchschnittlichen Punktzahl: $340 : 48 = 7,08 \times 40 = 283$

Ergebnis:

Durch die Einbringung von 40 statt 35 Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte und zwar von 278 auf 283 Punkte

Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtpunktzahl in Block I wird mit der Gesamtpunktzahl in Block II addiert.

Punktetabelle Abitur

Punkte	Abiturnote (Numerus Clausus)
900-823	1,0
822-805	1,1
804-787	1,2
786-769	1,3
768-751	1,4
750-733	1,5
732-715	1,6
714-697	1,7
696-679	1,8
678-661	1,9
660-643	2,0
642-625	2,1
624-607	2,2
606-589	2,3
588-571	2,4
570-553	2,5
552-535	2,6
534-517	2,7
516-499	2,8
498-481	2,9
480-463	3,0
462-445	3,1
444-427	3,2
426-409	3,3
408-391	3,4
390-373	3,5
372-355	3,6
354-337	3,7
336-319	3,8
318-301	3,9
300	4,0

Anträge auf Nachteilsausgleich

Kann nur die Bezirksregierung Münster gewähren

Mögliche Gründe: besondere Behinderungen, Erkrankungen und in Ausnahmefällen auch bei LRS

Sie müssen an den Schulleiter gerichtet werden, der sie weiterleitet.
Sie müssen zeitnah beim Oberstufenleiter zur weiteren Bearbeitung vorgelegt werden.



**IHR
SCHAFFT
DAS!!!**